

CODE OF CONDUCT

zur Zusammenarbeit mit Fördermitgliedern, Sponsoren und anderen Finanzmittelgebern der Deutschen Gesellschaft für Digitale Medizin (DGDM) e.V.

Die Deutschen Gesellschaft für Digitale Medizin ist eine medizinisch-wissenschaftliche Fachgesellschaft, die sich der Förderung evidenzbasierter, unabhängiger und nicht durch Partikularinteressen geleiteter Forschung und Praxis auf dem Gebiet der Digitalen Medizin widmet. Um sicherzustellen, dass unsere Arbeit diese Ziele erfüllt, haben wir einen Code of Conduct für die Gewinnung von Fördermitgliedern, Sponsoren und anderen Finanzmittelgebern entwickelt.

Diese Prinzipien dienen als Leitfaden für unsere Fachgesellschaft und bilden die Grundlage für eine verantwortungsvolle und ethische Zusammenarbeit mit Fördermitgliedern, Sponsoren und anderen Finanzmittelgebern. Wir sind bestrebt, die bestmögliche Patient:innenversorgung zu gewährleisten und den Fortschritt in der Digitalen Medizin voranzutreiben, während wir uns gleichzeitig für die Wahrung höchster wissenschaftlicher Standards, ethischer Prinzipien und Unabhängigkeit verpflichten.

UNABHÄNGIGKEIT VON PARTIKULARINTERESSEN

Wir verpflichten uns, unabhängig von politischen und kommerziellen Partikularinteressen zu handeln und unsere Entscheidungen und Verpflichtungen nicht durch Partikularinteressen beeinflussen zu lassen. Wir verpflichten uns, unabhängig von kommerziellen Inter-

essen und Einflüssen zu handeln, die höchsten ethischen Standards in Forschung, Lehre und Praxis aufrechtzuerhalten und die Interessen der Deutschen Gesellschaft für Digitale Medizin, ihrer Mitglieder und der Patient:innen stets in den Vordergrund zu stellen.

EVIDENZBASIERTE FORSCHUNG UND PRAXIS

Unsere Forschungs- und Praxisansätze in der Digitalen Medizin stützen sich konsequent auf die aktuellste und robusteste wissenschaftliche Evidenz, um die Qualität und Sicherheit der Patientenversorgung kontinuierlich zu verbessern. Die Zusammenarbeit mit Fördermitgliedern, Kooperationspartnern und Sponsoren erfolgt auf

Grundlage von wissenschaftlich fundierten Erkenntnissen, strengen Qualitätsstandards und unter Berücksichtigung wissenschaftlicher und ethischer Standards. Wir verpflichten uns, Forschung und Praxis verantwortungsvoll zu gestalten und sicherzustellen, dass die Interessen der Patient:innen stets im Vordergrund stehen.

OFFENHEIT UND TRANSPARENZ

Wir streben eine offene und transparente Kommunikation mit unseren Mitgliedern an. Wir legen Wert auf den Austausch von Informationen und Ideen, um gemeinsam innovative Lösungen zu entwickeln. Wir verpflichten uns zur vollständigen Offenlegung aller potenziellen Interessenkonflikte – insbesondere finanzieller Art – mit Fördermitgliedern, Kooperationspartnern und Sponsoren um eine unvoreingenommene und transparente Arbeitsweise zu gewährleisten.

Unsere Fördermitglieder, Kooperationspartner und Sponsoren stehen unter der Eigenverpflichtung zur transparenten Offenlegung von potenziellen Interessenkonflikten, insbesondere finanzieller Beziehungen. So gewährleisten wir eine unvoreingenommene und transparente Arbeitsweise.

VIELFALT UND GLEICHBERECHTIGUNG

Unsere Fachgesellschaft unterstützt eine Kultur der Toleranz und Respekt gegenüber unterschiedlichen religiösen, sozialen, ethnischen, sexuellen und kulturellen Hintergründen, um die wissenschaftliche und praktische Weiterentwicklung der Digitalen Medizin zu fördern. Wir verpflichten uns dazu, alle Mitglieder unserer Gesellschaft gleich-

berechtigt zu behandeln, ein Umfeld zu schaffen, das Vielfalt und Offenheit fördert und die Diversität in allen Bereichen der medizinischen Praxis und Forschung, sowie Chancengleichheit für alle Mitglieder der Gesellschaft gewährleistet.

UMGANG MIT FINANZEN

Die Mittel (Forschungsmittel, Preisgelder, Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen) der Deutschen Gesellschaft für Digitale Medizin werden ausschließlich gemäß ihrer Zweckbestimmungen verwendet und

unterlaufen der jährlichen unabhängigen Kassenprüfung und Report in der jährlichen Jahreshauptversammlung.

VERTRAULICHKEIT UND DATENSCHUTZ

Wir verpflichten uns, die Vertraulichkeit von sensiblen Daten zu wahren und die geltenden Datenschutzbestimmungen einzuhalten.

KONFLIKTLÖSUNG

Wir verpflichten uns, Konflikte auf konstruktive Weise zu lösen und Mechanismen für ein transparentes Beschwerdemanagement zu nutzen, um Bedenken und Beschwerden angemessen zu behandeln.

GELTUNGSBEREICH

Der Code of Conduct der Deutschen Gesellschaft für Digitale Medizin dient als Leitfaden für ordentliche, außerordentliche, korporative, Ehren- und Fördermitglieder, sowie Mitarbeitende der Fachgesellschaft.